



Mondpalast von Wanne-Eickel
RevuePalast Ruhr

Theaterbüro

Wilhelmstraße 33
44649 Herne
Telefon 02325-65 08 0
Telefax 02325-65 08 200
info@garantiert-stratmann.com
www.garantiert-stratmann.com

Pressekontakt

JournalistenBüro Herne
Susanne Schübel (Ltg.)
Straßburger Straße 32
44623 Herne
Telefon 02323-99 49 60
Telefax 02323-99 49 619
Mobil 0171-83 07 419
info@jb-herne.de
www.jb-herne.de

Ein Erz-Komödiant kommt ans Licht

60 Jahre weg und nix ist mehr wie es war: REVUE-Komödie „Wat `ne herrliche Welt“ mit schmissigen Songs, Gags und einem Ensemble zum Verlieben – Premiere am 26. März

Wanne-Eickel, 12. Februar 2015. Mit einem Tagebruch fängt alles an: Fritz, der knorrige Bergmann, klettert aus der Tiefe ans Licht. Vor 60 Jahren – einen Tag vor dem Endspiel zur Fußball-WM 1954 – verliebte er sich unter Tage. Jetzt hat er nur eine Frage: Wer hat gewonnen? Diese Antwort und noch eine Schuppe drauf bekommt Fritz in der Komödie „Wat `ne herrliche Welt“ im Mondpalast von Wanne-Eickel. Am Donnerstag, 26. März ist Premiere. Der Vorverkauf läuft.

60 Jahre lang war Fritz – gespielt vom Erz-Komödianten Axel Schönberg – weg, und jetzt ist nichts mehr wie es war. Was ist ein Smartphone, was eine E-Mail? Und was haben die Leute nur mit dieser Schalke Arena, in der sich der Rasen wie ein Backblech herausfahren lässt und selbst im warmen Winterregen Skiläufer auf Scheiben schießen?

„Das Stück ist einfach perfekt geschrieben, die Pointen funktionieren hervorragend“, verrät Regisseur Ekki Eumann über den neuen Knüller in Deutschlands großem Volkstheater, natürlich aus der Feder von Hausautor Sigi Domke. Prinzipal Christian Stratmann ist überzeugt: „Unsere Gäste werden die Komödie lieben. Sie hat alles, was das Volkstheater Mondpalast unverwechselbar macht: eine gute Geschichte, klasse Musik und fantastische Schauspieler, die alles geben.“

Alle Mondpalast-Liebhaber dabei

Bei der Besetzung profitierte Eumann von der außergewöhnlichen Beständigkeit des Mondpalast-Ensembles. Die Titelrolle des Bergmanns Fritz Grabowsky spielt Axel Schönberg. Die zerstrittenen Verwandten Spackmann und Grabowsky – die einen Opfer, die anderen Gewinner der wirtschaftlichen Entwicklung – werden von den Mondpalast-Liebhabern Silke Volkner, Martin Zaik, Susi Fernkorn und Dirk Emmerich dargestellt. Als verliebter Nachwuchs grüßen die Newcomer Pia Pannenbäcker als Chantal und Andreas Wunnenberg als Raimund. Heiko Büscher gibt den balzenden Italiener Antonio Riviera, Ute Schütgens ist Enne, die schrullige Kioskbesitzerin, die zu allem und jedem ihren Senf zugeben muss.



Mondpalast von Wanne-Eickel
RevuePalast Ruhr

Theaterbüro

Wilhelmstraße 33
44649 Herne
Telefon 02325-65 08 0
Telefax 02325-65 08 200
info@garantiert-stratmann.com
www.garantiert-stratmann.com

Pressekontakt

JournalistenBüro Herne
Susanne Schübel (Ltg.)
Straßburger Straße 32
44623 Herne
Telefon 02323-99 49 60
Telefax 02323-99 49 619
Mobil 0171-83 07 419
info@jb-herne.de
www.jb-herne.de

Jede Menge Ohrwurm-Musik

„In dieser REVUE-Komödie ist richtig viel Ohrwurm-Musik drin. Tolle Songs laden zum Mitsingen ein, dazu komödiantische Dialoge voller Sprachwitz – diese Mischung gefällt mir besonders gut“, verrät Ekki Eumann, selbst ein leidenschaftlicher Musiker. Sigi Domke sei ein Autor, der die Songs für seine Stücke mit besonderer Sorgfalt auswähle und treffend umtexte: „Radio Gaga“ von Queen gehört dazu, aber auch „In the year 2525“ von Zager & Evans, „Pokerface“ von Lady Gaga oder „Road to Nowhere“ von den Talking Heads. Taschentuchalarm herrscht beim Titelsong „Wat `ne herrliche Welt“ frei nach „What a wonderful world“ von Louis Armstrong.

Mathias Handrick, der kreative Bühnenbauer des Mondpalasts, hat wieder ganze Arbeit geleistet. Handrick hat einen ganz besonderen Tagebruch konstruiert, Gartenzäune und Hecken ins Rollen gebracht und die knallbunte Isetta durch einen alten Opel Kadett ersetzt. Der gebürtige Dresdner ließ es sich auch nicht nehmen, ein Stück Mauer in die Kulisse einzubauen – als Wende-Kulisse. Auf der einen Seite in Stasi-Grau, auf der anderen Seite in den wilden Farben der Freiheit.

Karten ab 16,50 Euro zzgl. 1 Euro Systemgebühr

Information & Kartenreservierung

Telefon 02325-588 999 (mo–fr 10–19 Uhr, sa 10–14 Uhr)

Premiere

Donnerstag, 26. März 2015, 20 Uhr

Freitag, 27. März 2015, 20 Uhr

Samstag, 28. März 2015, 20 Uhr

Sonntag, 29. März 2015, 17 Uhr

Weitere Termine und Infos:

www.mondpalast.com